

## Organisatorisches

### Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.  
Könneritzstraße 3, 01067 Dresden  
Ulrike Stansch  
Tel.: 0351 4265820  
Fax: 0341 7100555  
E-Mail: dresden@arbeitundleben.eu

DGB-Bezirk Sachsen  
Schützenplatz 14, 01067 Dresden  
Werner Schuh  
Tel.: 0351 8633110  
Fax: 0351 8633158  
E-Mail: werner.schuh@dgb.de

Wir bitten um **Anmeldung** mit dem beigefügten Rückmeldebogen **bis spätestens zum 6. Dezember 2010**.

Für die Konferenz entstehen keine Teilnahmekosten. Wir bitten um Verständnis, dass keine Reisekosten erstattet werden können.

### Anerkennung als Schulungs- und Bildungsveranstaltung für BR / PR / JAV:

Die Veranstaltung ist vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr als Schulungs- und Bildungsveranstaltung für Betriebs- und Personalräte bzw. Jugend- und Auszubildendenvertreter gem. § 37 Abs. 7 BetrVG mit Bescheid vom 25.10.2010, AZ 22-5627-01, anerkannt.

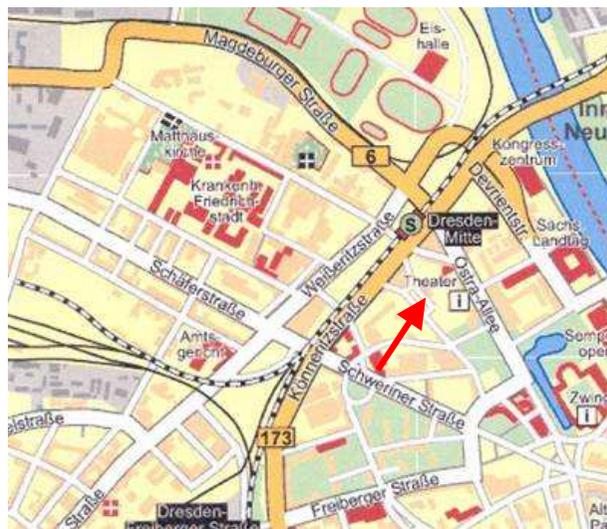
Sie ist außerdem von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung mit Bescheid vom 04.10.2010, AZ D-0200/551/10 als Schulungs- und Bildungsveranstaltung für Mitglieder des Personalrates und jedes Ersatzmitglied gem. § 47 Abs. 2 Satz 1 SächsPersVG anerkannt worden.

## Veranstaltungsort

Volkshaus Dresden  
Konferenzsaal  
Schützenplatz 14  
01067 Dresden

Ganz in der Nähe des Bahnhofs Dresden Mitte.  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien  
1, 2, 6 und 10.

### Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Bildnachweis Titel:  
IG Metall

## FACHKONFERENZ

# Arbeiten, solange der Rücken hält – Rente mit 67, 70 oder noch später?

*“Lieber guter Weihnachtsmann, wann sind wir zur Rente dran?“*



**Montag, 13. Dezember 2010**  
**Volkshaus Dresden,**  
**Konferenzsaal**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

bei Bildung der Bundesregierung von CDU /CSU und SPD 2005 wurde mit dem RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters bis 2012 auf 67 Jahre mit der Begründung der demographischen Entwicklung festgelegt. Die Bundesregierung muss jedoch erstmals im November 2010 einen Bericht zur Situation älterer Arbeitnehmer/innen vorlegen. Sie muss dabei Antwort auf die Frage geben, ob die Anhebung des gesetzlichen Rentenalters unter arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Gesichtspunkten sinnvoll und vertretbar ist.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen, DGB-Bezirk Sachsen und DGB-Region Dresden – Oberes Elbtal wollen sich in ihrer gemeinsamen Veranstaltung damit ebenfalls beschäftigen. Hans-Joachim Fuchtel, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, wird den Bericht der Bundesregierung vorstellen. Er soll darstellen, inwieweit die Anzahl der Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen angestiegen ist und welche entscheidenden Maßnahmen zur ihrer Qualifizierung und Weiterbildung ergriffen wurden.

Professor Ernst Kistler ist Mitverfasser des 4. Monitoring-Berichtes des Netzwerkes für eine gerechte Rente. Er wird, auch anhand von Zahlen für Sachsen, darstellen, ob die Rente mit 67 zu mehr Altersarmut führt.

Betriebs- und Personalräte werden aus ihrer betrieblichen Praxis berichten, wie sich der spätere Renteneintritt auf die Beschäftigten auswirkt. Der DGB wird seine Forderungen für eine gerechte Rente erheben. Abgeordnete der Bundestagsfraktionen sollen erklären, wie sie, wie ihre Fraktion dieses Thema sehen.

Dazu laden wir herzlich ein.

Iris Kloppich  
Vorsitzende  
ARBEIT UND LEBEN Sachsen  
DGB-Bezirk Sachsen

Ralf Hron  
Vorsitzender  
DGB-Region  
Dresden -Oberes  
Elbtal

**Ablauf**

9.00 Uhr

**Eröffnung, Begrüßung**

Iris Kloppich, Vorsitzende  
ARBEIT UND LEBEN Sachsen /  
DGB-Bezirk Sachsen

9.15 Uhr

**Erkenntnisse aus dem Bericht  
der Bundesregierung zur Situation  
älterer Arbeitnehmer/innen**

Hans-Joachim Fuchtel,  
parlamentarischer Staatssekretär  
Bundesministerium für Arbeit und  
Soziales

**Führt die Rente mit 67 zu mehr  
Altersarmut?**

Prof. Dr. Ernst Kistler,  
inifes-Institut Augsburg

anschließende Plenumdiskussion

11.15 Uhr

kurze Pause

11.30 Uhr

**Die Rente mit 67 aus der Sicht  
der Interessenvertretung**

„Round-Table“ mit Betriebs- und  
Personalrät/innen

12.15 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

**Übergänge von Arbeit in Rente  
sozial gestalten – gewerkschaft-  
liche Positionen**

Ingo Nürnberger, Abteilungsleiter  
Sozialpolitik, DGB-Bundesvorstand

**Rente mit 67 oder fließende  
Übergänge? Der Ruhestandsein-  
tritt aus der Sicht der Bundes-  
tagsfraktionen**

Podiumsdiskussion:

- Matthias W. Birkwald MdB, rentenpolitischer Sprecher Fraktion DIE LINKE
- Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn MdB, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- Anton Schaaf MdB, SPD-Fraktion  
mit Ingo Nürnberger,  
Abteilungsleiter Sozialpolitik,  
DGB-Bundesvorstand

*CDU-/CSU-Fraktion hat abgesagt  
FDP-Fraktion keine Antwort*

15.15 Uhr

**Schlusswort**

Ralf Hron, Vorsitzender DGB-  
Region Dresden – Oberes Elbtal

Ende gegen 15.30 Uhr

**Moderation: Werner Schuh**